

Scharlach-Kastanie
Aesculus carnea ‚Briotii‘

Höhe: 10 bis 15 m
Breite: 6 bis 10 m
Blüte: dunkelrot, Mai
Wuchsform: kegelförmig bis rundlich
Eigenschaften: wärme-
liebend, frosthart,
windfest
Standort: sonnig bis
halbschattig
Boden: anspruchs-
los, Sand- und
Lehmböden mit
Humusanteil



Apfeldorn
Crataegus lavalleyi

Höhe: 5 bis 7 m
Breite: 4 bis 6 m
Blüte: weiß-rosa, Mai
Wuchsform: rundkronig,
später breit gewölbt bis
buschig
Eigenschaften: bis zu 5
cm lange Dornen, leuchtend
orangefarbige Früchte,
kalkreiche Böden, sehr
frosthart, trockenheits-
und schnittverträglich
Standort: sonnig bis
halbschattig
Boden: anspruchslos



Essbare Eberesche
Sorbus aucuparia ‚Edulis‘

Höhe: 10 bis 15 m hoch
Breite: 5 bis 7 m breit
Blüte: weiß, Mai/Juni
Wuchsform: schmal ei-
förmig bis pyramidal
Eigenschaften: im Spät-
sommer leuchtend rote
Beeren, roh essbar,
süß-säuerlich, hoher Anteil
an Vitamin C, frostbe-
ständig, hitzeverträglich,
salzempfindlich
Standort: sonnig bis
halbschattig
Boden: Sand- und
Lehmböden mit
Humusanteil



Kegel-Feldahorn
Acer campestre ‚Elsrijk‘

Höhe: bis zu 12 m
Breite: 4 bis 6 m
Blüte: gelbgrün, Mai
Wuchsform: kegelförmig,
später breit eiförmig
Eigenschaften: nicht
anfällig für Mehltau, salz-
unempfindlich, sehr schnitt-
verträglich, sehr windbe-
ständig, kalkreiche
Böden
Standort: sonnig bis
halbschattig
Boden: anspruchslos



großkronige Laubbäume

kleinkronige Laubbäume

kleinkronige Laubbäume

kleinkronige Laubbäume

Vogelbeere
Sorbus aucuparia

Höhe: bis zu 15 m
Breite: 4 bis 6 m
Blüte: weiß, Mai bis Juli
Wuchsform: oval bis rund
Eigenschaften: hitze-
empfindlich, frosthart,
windfest, leicht salz-
empfindlich, orangefarbene
Beeren im Spätsommer,
nicht essbar
Standort: sonnig bis
halbschattig
Boden: relativ
anspruchlos,
Sand- und Lehmbö-
den mit Humusanteil



Chinesische Birne
Pyrus calleryana ‚Chanticleer‘

Höhe: 8 bis 12 m
Breite: 4 bis 5 m
Blüte: weiß, April/Mai
Wuchsform: schmal kegelför-
mig, später breit kegelför-
mig
Eigenschaften: resistent
gegen Feuerbrand, nahezu
krankheitsfrei, sehr hitze-
verträglich und anpassungs-
fähig
Standort: vollsonnig
Boden: anspruchslos



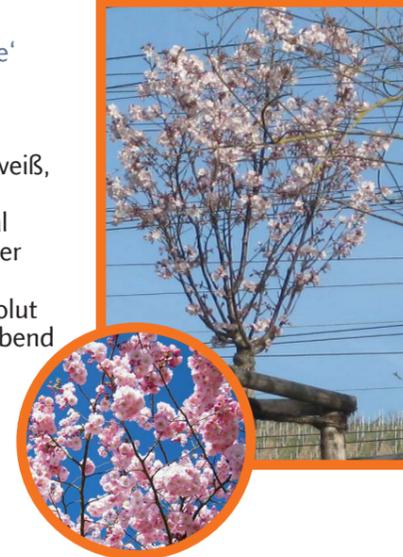
Schmalblättrige Esche
Fraxinus angustifolia
‚Raywood‘

Höhe: 15 bis 20 m
Breite: 7 bis 10 m
Blüte: grüngelb, April/Mai
Wuchsform: breit eiförmig
bis rund
Eigenschaften: meist
frosthart und gut hitze-
resistent, salzverträglich,
windfest
Standort: sonnig bis
leicht schattig
Boden: relativ
anspruchlos, auch
trockenere Böden



Zierkirsche
Prunus hillieri ‚Spire‘

Höhe: 5 bis 8 m
Breite: 2 bis 3 m
Blüte: hellrosa bis weiß,
April
Wuchsform: schmal
trichterförmig, später
vasenförmig
Eigenschaften: absolut
frosthart, wärmeliebend
Standort: sonnig
Boden: Sand- und
Lehmböden mit
Humusanteil



*Umwelt achten
Leben schützen
Zukunft sichern*

Stadt Würzburg
Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz
Karmelitenstraße 20, 97070 Würzburg
Tel. 09 31 / 37-27 57
Fax 09 31/37-36 86
umweltschutz@stadt.wuerzburg.de
www.wuerzburg.de

Bildnachweis: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau,
Dr. G. Mackenthun/www.ulmen-handbuch.de, pixelio, Gartenamt,
Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz
Der Flyer wurde CO₂-neutral gedruckt.



STADT
WÜRZBURG
Fachbereich
Umwelt- und Klimaschutz

Laubbäume für Hausgärten

Ersatzbäume, Neupflanzungen
und Stadtbäume 2021



Bäume in der Stadt

Mal sind sie markant und prägen das Ortsbild, mal sind sie weniger auffällig. Immer aber verbessern Bäume als sog. „grüne Lunge“ das Stadtklima durch Sauerstoffproduktion, Kohlendioxid- und Staubbindung. Seine stetige Wasserverdunstung führt zu einer höheren Luftfeuchtigkeit und somit zu einem gesünderen Stadtklima. Ein Stadtbaum kann noch mehr: Er spendet Schatten, bremst Wind und dämpft Schall. Seine Wurzeln schützen vor Bodenerosion. Seine Krone und sein Stamm sind Lebensraum und Nahrungsgrundlage für viele Insekten, Vögel und Kleintiere. Doch Stadtbäume sind stark gefährdet: Schadstoffe, Hitzestress, Klimawandel, Bodenverdichtungen und Streusalz machen ihnen zu schaffen.

Säulen-Ahorn
Acer platanoides ‚Columnare‘

Höhe: 8 bis 10 m
Breite: 4 bis 6 m
Blüte: gelbgrün, April/Mai
Wuchsform: eiförmig bis säulenförmig
Eigenschaften: wind- und frosthart
Standort: sonnig bis halbschattig
Boden: anspruchslos



Kaiser-Linde
Tilia europaea ‚Pallida‘

Höhe: 30 bis 40 m
Breite: 10 bis 15 m
Blüte: gelb, Juni/Juli
Wuchsform: (breit) kegelförmig
Eigenschaften: wärmeliebend, frosthart, windfest, widerstandsfähig gegen Schädlinge
Standort: sonnig bis leicht schattig
Boden: relativ anspruchslos



Fächerblattbaum
Ginkgo biloba

Höhe: 15 bis 20 m
Breite: 10 bis 15 m
Blüte: grüngelb, April/Mai
Wuchsform: kegelförmig, später breiter
Eigenschaften: resistent gegen Schädlinge und Krankheiten, in jungen Jahren frostempfindlich
Standort: sonnig bis halbschattig
Boden: anspruchslos



Säulen-Gleditschie
Gleditsia triacanthos ‚Skyline‘

Höhe: 12 bis 15 m
Breite: 5 bis 7 m
Blüte: hellgrün, Juni/Juli
Wuchsform: kegelförmig, später breit eiförmig
Eigenschaften: sehr salz-, trockenheitsverträglich, frosthart
Standort: sonnig, windgeschützt
Boden: relativ anspruchslos



Spitzahorn
Acer platanoides

Höhe: 20 bis 30 m
Breite: 8 bis 12 m
Blüte: zitronengelb, April
Wuchsform: rundlich bis eiförmig
Eigenschaften: hitzeverträglich, frosthart, sehr anpassungsfähig, windfest, nicht im Frühjahr schneiden, da stark blutend
Standort: sonnig bis halbschattig
Boden: anspruchslos



Laubbäume für Hausgärten:

schmalkronige Laubbäume

schmalkronige Laubbäume

schmalkronige Laubbäume

schmalkronig Laubbäume

großkronige Laubbäume

Die Baumschutzverordnung

Daher ist es erforderlich, Bäume im Stadtgebiet zu schützen. Seit 1987 trägt die Baumschutzverordnung der Stadt Würzburg dazu bei, Bäume inmitten von Häusern und Asphalt zu schützen und zu erhalten. Denn: Jeder Baum dient uns Menschen auf unschätzbare Art und Weise.

Nachpflanzungen sog. Ersatzbäume, ggf. auch Neupflanzungen

Sollten dennoch gewichtige Gründe vorliegen, einen Baum zu fällen, beispielsweise weil er krank ist oder kümmernd, bietet die Broschüre eine Orientierungshilfe, welcher Ersatzbaum Ihren Bedürfnissen am ehesten entspricht. Auch für Neupflanzungen im Rahmen Ihrer Gartengestaltung erhalten Sie hilfreiche Informationen.

Säulen-Hainbuche
Carpinus betulus ‚Fastigiata‘

Höhe: 10 bis 15 m
Breite: 5 bis 8 m
Blüte: gelb, April/Mai
Wuchsform: schmal kegelförmig bis pyramidal
Eigenschaften: schnittverträglich, wind- und frosthart, salzempfindlich, pflegeleicht
Standort: sonnig bis halbschattig
Boden: Sand- und Lehmböden mit Humus



Amberbaum
Liquidambar styraciflua

Höhe: 10 bis 20 m
Breite: 6 bis 10 m
Blüte: grünlich, Mai
Wuchsform: kegelförmig, später rundlich
Eigenschaften: wärmebedürftig, salzempfindlich, diente früher der Kaugummiproduktion
Standort: sonnig
Boden: feuchte Sand- und Lehmböden



Baum magnolie
Magnolia kobus

Höhe: 8 bis 10 m
Breite: 4 bis 8 m
Blüte: weiß, April
Wuchsform: kegelförmig, später breit eiförmig
Eigenschaften: robust, frosthart, Frühjahrspflanzung ratsam
Standort: sonnig bis leicht schattig
Boden: relativ anspruchslos, keine kalkreichen Böden



Schmalkronige Stadtulme
Ulmus hollandica ‚Lobel‘

Höhe: 12 bis 15 m
Breite: 4 bis 5 m
Blüte: hellgrün, März/April
Wuchsform: schmal, später kegelförmig
Eigenschaften: resistent gegen Ulmenkrankheit, windfest, wärmeliebend, frosthart
Standort: sonnig bis leicht schattig
Boden: anspruchsvoll, feuchte und lockere Böden



Baumhasel
Corylus colurna

Höhe: 12 bis 15 m
Breite: 6 bis 8 m
Blüte: grüngelb, März/April
Wuchsform: kegel- bis eiförmig
Eigenschaften: sehr robust, Nüsse essbar, kalkliebend, hitzeverträglich, frosthart, streusalzempfindlich
Standort: sonnig bis halbschattig
Boden: relativ anspruchslos

